

VfL-Ju-Jutsuka auf dem "Bayernseminar 2005"

Trainer und Teilnehmer...

Auch beim diesjährigen "Bayernseminar", dem größten Ju-Jutsu-Lehrgang Deutschlands, bei dem rund 30 Referenten an 6 Tagen über 250 Teilnehmer in allen Bereichen der Selbstverteidigung unterrichtet, waren Waldkraiburger Ju-Jutsuka wieder beteiligt.



Andreas Hötzing, 4. Dan und Mitglied im Bayerischen Lehrteam stand jeden Tag als Referent zu unterschiedlichsten Themen (Würfe, Hebel, Dreierkontakt...) auf der Matte.

Darüber hinaus war er auch für eine Trainingseinheit anlässlich des Rekordversuchs für das "Guinness Buch der Rekorde" - 24 Stunden Ju-Jutsu ohne Pause - eingeteilt.

Zur "besten Zeit", zwischen 4 und 5 Uhr in der Nacht, versuchte er die bereits stark übermüdeten Teilnehmer zu motivieren; was ihm den Umständen entsprechend gut gelang!

Lehrerin Annemarie Besold konnte aus Zeitgründen ("die Schule ruft ! ...") leider nicht am Seminar teilnehmen. Trotzdem wollte man nicht auf die große Erfahrung der Waldkraiburgerin in Sachen "Selbstverteidigung für Kinder" verzichten. So wurde sie wenigstens an einem Tag als Referentin kurz "eingeflogen" (Wie heißt es in der Werbung?: "Schnell da - schnell wieder weg). Aber: Bayernseminar ohne Waldkraiburger Referenten? Undenkbar!

Nicht als Referent, sondern zur eigenen Fortbildung, stand Peter Muschiol, seit 2004 Übungsleiter mit Lizenz, eine Woche lang auf der Matte. Bei verschiedensten Referenten holte er sich Tipps und neue Techniken, die er in nächster Zeit in sein Training einfließen lassen wird.

Viele Bilder, Videoclips und Berichte über das ganze Seminar findet man im Archiv auf der Homepage des Bayerischen Ju-Jutsu Verbandes unter www.jjvb.de